

## Pluralformen

Die Verwendung des Plurals ist eine weitere Möglichkeit, alle Geschlechter einzubeziehen.

der Fraktionsvorsitzende	➤	die Fraktionsvorsitzenden
jeder Jugendliche, der	➤	alle Jugendlichen, die
jeder Ehrenamtliche, der	➤	alle Ehrenamtlichen, die
Beschäftigter	➤	die Beschäftigten
Lehrer	➤	die Lehrenden/Lehrkräfte
Auszubildender	➤	die Auszubildenden
der Vorsitzende	➤	die Vorsitzenden
der Beauftragte	➤	die Beauftragten
der Antragsteller	➤	die Antragstellenden
der Sachverständige	➤	die Sachverständigen
der Abgeordnete	➤	die Abgeordneten
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	➤	Mitarbeitenden

## Weitere Alternativen zur Bildung umfassender Sprachformen

Je nach Text oder Zusammenhang bieten sich verschiedene Formulierungen an. Es besteht die Möglichkeit, Institutions- und Kollektivbezeichnungen zu wählen, anstatt die Benennung von Personen zu verwenden.

die Teilnehmer des Projektes	➤	das Projektteam / die Teilnehmenden des Projekts
der Personalvertreter	➤	die Personalvertretung
Rat der Psychologin	➤	psychologischer Rat
Unterstützung eines Kollegen	➤	kollegiale Unterstützung

Ähnliches gilt bei der Beschriftung von Anwesenheitslisten. Werden Vor- und Nachname abgefragt bzw. aufgeführt, ist die Bezeichnung Frau/Herr in der Regel überflüssig.

## Weitere Formulierungshilfen

[www.geschicktgendern.de](http://www.geschicktgendern.de)  
[www.genderleicht.de](http://www.genderleicht.de)  
[www.gendern.de](http://www.gendern.de)

## Geschlecht von Institutionen

Institutionen, die einen weiblichen Artikel haben, sollten grammatikalisch korrekt behandelt werden.

Die Kirche als Arbeitgeber	➤	Die Kirche als Arbeitgeberin
Die StädteRegion ist Herausgeber	➤	Die StädteRegion ist Herausgeberin
Die Organisation ist ein langjähriger Partner	➤	Die Organisation ist eine langjährige Partnerin

## GENDERGAP\_

Eine geschlechtsumfassende Ansprache ist nicht immer möglich. In diesen Fällen empfiehlt es sich, den **Gendergap**, dargestellt durch einen **Unterstrich\_** zwischen der männlichen und der weiblichen Endung, als sprachliches Darstellungsmittel aller sozialen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten zu nutzen.

Der Ingenieur / die Ingenieurin	➤	der_ die Ingenieur_in (in diesen Fällen wird der Gendergap_ auch zwischen den Artikeln gesetzt, um auf die Vielfalt der Geschlechter hinzuweisen.)
Liebe Kolleginnen und Kollegen	➤	Liebe Kolleg_innen

*Besonderer Dank an das Referat für Frauen und Gleichstellung der Stadt Hannover für die Flyer-Vorlage.*

# Sprachliche Gleichbehandlung



druckerei.staedtereion.aachen/gleichstellung/verwaltungssprache.10.19  
name.unheber/stock.adobe.com

## Wir gestalten Zukunft!

[www.staedtereion-aachen.de](http://www.staedtereion-aachen.de)

StädteRegion Aachen  
Der Städteregionsrat  
Gleichstellung  
52090 Aachen

Ulrike Königsfeld  
Telefon +49(241)5198-2460  
E-Mail [ulrike.koenigsfeld@staedtereion-aachen.de](mailto:ulrike.koenigsfeld@staedtereion-aachen.de)

 [StaedteRegion.Aachen](https://www.facebook.com/StaedteRegion.Aachen)  [staedtereion\\_aachen](https://www.instagram.com/staedtereion_aachen)  
 [@SR\\_Aachen\\_News](https://twitter.com/@SR_Aachen_News)  [StaedteRegionAachen](https://www.youtube.com/StaedteRegionAachen)

## Empfehlungen für eine geschlechtergerechte Verwaltungssprache

## Empfehlungen für eine geschlechtergerechte Verwaltungssprache

Sprache beeinflusst unser Denken und Handeln. Durch Sprache entstehen Bilder in unseren Köpfen und in der Sprache spiegeln sich geschlechtsspezifische Klischees, Wertvorstellungen und Vorurteile.

Verwaltungssprache soll jedoch **alle Menschen** ansprechen. Frauen und Männer und jene, die sich nicht als Frau oder Mann selbst beschreiben. Deshalb sollen bevorzugt geschlechtsumfassende **neutrale Formulierungen** (z. B. Beschäftigte) verwendet werden. Wenn eine geschlechtsumfassende Formulierung nicht möglich ist, wird aus Gründen der Les- und Vorlesbarkeit **der Gendergap** empfohlen.

Diese Empfehlung gilt für **sämtlichen Schriftverkehr** der Verwaltung – Hausrecht, E-Mails, Präsentationen, Broschüren, Presseartikel, Drucksachen, Flyer, Briefe – und schließt somit auch eigene Formulare ein.

Durch VK-Beschluss vom 02. Juli 2019 werden die Vorschriften des Hausrechts sukzessive in **geschlechtergerechte Sprache** überarbeitet.

Gemäß § 4 Landesgleichstellungsgesetz ist bei der internen und externen Kommunikation die sprachliche Gleichbehandlung zu beachten!

Seit dem 01. Januar 2019 ist darüberhinaus nach Änderung des Personenstandsgesetzes das 3. Geschlecht „divers“ zu berücksichtigen.

## Geschlechtsumfassende Formulierungen

### Begriffe im Rahmen von Sitzungen

Rednerpult	➤	Redepult
Rednerliste	➤	Redeliste
Protokollführer ist	➤	das Protokoll schreibt
Vertreter	➤	vertreten durch
Teilnehmerliste	➤	Teilnahmeliste

### Anträge, Formulare und Bewerbungsverfahren

Einige Formulierungen lassen sich durch direkte Ansprache geschlechtsumfassend formulieren.

Name des Antragstellers	➤	(Ihr) Name
Unterschrift des Antragstellers	➤	(Ihre) Unterschrift
Verfasser	➤	Verfasst von
Gesetzlicher Vertreter	➤	Gesetzlich vertreten durch / gesetzliche Vertretung durch
gesetzlicher Betreuer	➤	Gesetzlich betreut durch / gesetzliche Betreuung durch
sozialpädagogischer Berater	➤	sozialpädagogisch beraten durch
Die Bauleiterin oder der Bauleiter haben die Tätigkeit der Fachbauleiterinnen und Fachbauleiter und ihre oder seine Tätigkeit aufeinander abzustimmen.	➤	Der Bauleitung obliegt es, ihre Tätigkeiten mit denen der Fachbauleitung abzustimmen.
Der Antragsteller hat den Antrag vollständig auszufüllen.	➤	Die antragstellende Person hat den Antrag vollständig auszufüllen.

## Anschreiben

Durch die Anrede mit „Herr“ oder „Frau“ wird das Geschlecht festgelegt. Durch die Nennung von Vor- und Nachnamen lässt sich dies vermeiden.

Herr und Frau Schulz	➤	Anita Schulz und Konrad Schulz
Frau und Herr Schulz (mit Kindern auf Grund von Einschulung o.ä.)	➤	Familie Schulz

In manchen Kontexten ist es (zurzeit noch) unangemessen, eine andere Anrede als „Sehr geehrte Damen und Herren“ zu verwenden.

Sollten Sie die Möglichkeit haben, dies durch die Verwendung anderer geschlechtsneutraler Anspracheformen (z. B. „Guten Tag“, „Liebe Gäste“ oder Beispiele oben) zu umgehen, sollten diese verwendet werden. Selbstverständlich bleibt die persönliche Ansprache individuell.

## Verb oder Adjektiv statt Substantiv

Ein Substantiv lässt sich einfach in ein Verb mit direkter Ansprache umwandeln.

Bewerber sollten...	➤	Wer sich bewirbt, sollte...
Es gab 20 Teilnehmer	➤	teilgenommen haben 20 Personen
der Stimmberechtigte	➤	stimmberechtigtes Mitglied
Erziehungsberechtigter	➤	erziehungsberechtigte Personen
der Betroffene	➤	betroffene Person
Ansprechpartner	➤	Auskunft gibt

## Pronomen

Die männliche Form wird häufig bei Pronomen verwendet, hierfür gibt es unkomplizierte Lösungen.

gewählt ist ein Bewerber, der	➤	gewählt ist, wer
jeder, jede	➤	alle
keiner	➤	niemand

„Die Grenzen der Sprache sind die Grenzen der Welt“

Ludwig Wittgenstein, 1889 – 1951, Sprachphilosoph